



## **Newsletter Oktober 2009**

**Liebe Bündnispartnerinnen und Bündnispartner!**

### **Familienaktionstag „Zeit für Familie“**

Am 24. Oktober startet der erste Aktionstag „Zeit für Familie“ in Schwerin. Das Schweriner Bündnis für Familie konnte zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Unternehmen gewinnen, die am Aktionstag spezielle Aktivitäten und Angebote für Familien bereithalten.

So können Vater und Tochter zum Beispiel beim Flipperturnier oder auf dem Bauspielplatz ihre Geschicklichkeit testen, Enkel und Opa sich in der Stadtbücherei vorlesen lassen oder im Mehrgenerationenhaus gemeinsam spielen. Da können Mutter und Sohn den Zoo, das Feuerwehr- oder das Petermännchenmuseum bei einer Führung entdecken.

Zur Familiensprechstunde lädt das Stadthaus ein, zum Malen mit einem echten Künstler das Nachbarschaftszentrum Wupper 53 und die Schleifmühle zum Steine-Bestaunen.

Das Schleswig-Holstein-Haus, das Technische Landesmuseum, die Naturschutzstation Zippendorf und das Freilichtmuseum in Mueß freuen sich ebenfalls auf Familien, genauso wie die beiden Kinos. Wie ein Elterntermin aussieht, das zeigt die

AWO neben anderen Angeboten für Groß und Klein. Bei so viel Aktivität darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. So beteiligen sich viele Schweriner Restaurants mit einem „Familienteller“ an dem Aktionstag. Und wer dann noch möchte, kann sich bei der Schweriner Kunst- und Museumsnacht vor Gespenstern gruseln oder einfach nur Kunst gemeinsam genießen.

In Vorbereitung haben wir 10.000 Flyer verteilt und im Nahverkehr seit ca. 4 Wochen die Ankündigung über die Monitore laufen.

In der Anlage senden wir Ihnen zur Information den Flyer des Aktionstages.

### **Auswertung Weiterentwicklungsworkshop**

Am 29. September fand der im letzten Newsletter angekündigte Workshop statt. Der Einladung waren 20 Vertreter aus Institutionen und Einrichtungen gefolgt.

Ziel des Workshops war es, die bisherige Arbeit des Bündnisses zu bilanzieren und inhaltliche Ziele der Bündnisarbeit bis zum Ende des Jahres 2010 festzulegen.

Auf dem Prüfstand war auch die Arbeits- und Organisationsstruktur des Bündnisses.



Die intensive und konstruktive Diskussion wurde durch Wolfgang Schichterich, Servicebüro Lokale Bündnisse für Familien, Berlin, kenntnisreich und zielstrebig moderiert.

Die Bilanz der bisherigen Arbeit bezog sich auf drei Bereiche:

- Inhaltliche Erfolge / Wirksamkeit
- Öffentliche Wahrnehmung
- Arbeitsstruktur des Bündnisses

Als positive Ergebnisse der Bündnisarbeit wurde von den Teilnehmern hervorgehoben:

- die Unterstützung durch die IHK
- die Durchführung des Gastronomie-wettbewerbs
- die Herausgabe des Newsletters

Als verbesserungswürdig sahen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, u. a.

- die Öffentlichkeitsarbeit
- die Kommunikation innerhalb des Bündnisses und unter den Bündnispartnern
- die Gestaltung einer ergebnisorientierten Arbeit
- die Festlegung von Verantwortlichkeiten

Die Diskussionsrunde schloss mit dem Auftrag, den Workshop am 12. November, 10.00 – 12.00 Uhr im Seniorenbüro Schwerin fortzuführen. Bis dahin sind die Handlungsfelder zu konkretisieren, eine Geschäftsordnung im Entwurf vorzulegen und ein Organigramm zu entwerfen.

**Ihr Freiwilligenteam  
Schweriner Bündnis für Familie**